

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
1 Die Erfindung des europäischen Hartporzellans	15
2 Die Manufaktur in der Albrechtsburg und die Erzeugnisse der Böttgerzeit	23
3 Die erste Reform der Manufaktur im Jahre 1719	41
4 Die Berufung Johann Gregorius Höroldts	48
5 Die Entwicklung der Malerei unter Höroldt und seinen Mitarbeitern	54
6 Das plastische Schaffen zwischen Irmingers und Kaendlers Wirken	71
7 Das Reformjahr 1751	79
8 Das Meißner Schaffen auf seinem ersten künstlerischen Höhepunkt	90
9 Die Gestaltung dominiert	109
10 Das Manufakturgeschehen zwischen den Schlesischen Kriegen	127
11 Die Manufaktur während des Siebenjährigen Krieges	143
12 Die Meißner Manufaktur nach der Staatsreform von 1763	149
13 Die Ausstrahlung der Meißner Manufaktur im achtzehnten Jahrhundert	159
14 Die Meißner Manufaktur und der Klassizismus	167
15 Die Manufaktur in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts	181
16 In der neuerbauten Erzeugungsstätte	191
17 Die Staatliche Porzellan-Manufaktur Meißen von 1918 bis 1945	200
18 Die Meißner Manufaktur nach dem Ende des zweiten Weltkrieges	207
19 Der VEB Staatliche Porzellan-Manufaktur Meißen	211
Tafeln	215
Anmerkungen	439
Verzeichnis der Abbildungen	451
Chronik der Porzellan-Manufaktur Meißen	459
Museen mit bedeutenden Beständen an Altmeißner Porzellan	462
Typologie der Meißner Formen und Dekore	463
Markentafel	499
Wörterklärungen	502
Literaturverzeichnis	504
Personenregister	510